

♀ OBER- ÖSTERREICHERINNEN



Verena Hackl ist seit 2008 Stabführerin der Musikkapelle Alberndorf, die bei den Marschwertungen aufzieht.

Fotos: Privat, Wagenhofer

Mit Taktgefühl

Sie bevorzugt Hose statt Rock, hat das Durchsetzungsvermögen, das man als Stabführerin bei der Musikkapelle Alberndorf braucht: Verena Hackl!

„Im Schritt – Marsch!“, sagt die Blondine mit dem Stab in der rechten Hand. Dann ist der Schlagzeugspieler am Zug. Gleichzeitig setzt sich die Musikkapelle Alberndorf in Bewegung ... Vorne weg: Verena Hackl. Seit 2002 ist sie Mitglied der Musikka-

VON BARBARA KNEIDINGER

pelle. 2008 tauschte sie beim Marschieren die Klarinette mit dem Stab – ist seitdem Stabführerin. Eine Rolle, zu der sie eher zufällig kam. „Der damalige Stabführer hat gemeint, dass es an der Zeit wäre, wenn endlich mal eine Frau ganz vorne marschiert und hat mich gefragt, ob ich das machen möchte“, erzählt die 24-Jährige lächelnd, „ich hab’ auf einem Kellerblock unterschrieben, dass ich das mach’.“

Wenige Tage später war sie beim Stabführerkurs

angemeldet, seitdem ist sie im Bezirk Urfahr eine von zwei weiblichen Stabführern. „Es gibt Bezirke, in denen dieses Amt total in Männerhand ist“, sagt Hackl, die mit der Musikkapelle Alberndorf bei den jährlichen Marschwertungen zuletzt immer ausgezeichnete Erfolge einfuhr.

Anforderungen an ihren Job: nicht nur Taktgefühl!

„Man braucht auch viel Durchsetzungsvermögen – außerdem gehört es auch zu meiner Aufgabe, 50 Musikanten bei Laune zu halten, wenn wir immer wieder das Gleiche proben“, verrät

jene Frau, die in puncto Outfit der Hose gegenüber dem Rock den Vorzug gibt.

Eine Bauch-Entscheidung. „Außerdem bewegt sich beim Marschieren der Rock die ganze Zeit – da wird’s schwer, Bewegungen noch klar zu erkennen“, so Hackl, die neben dem Musikverein und ihrem Job bei Donau-Touristik in einem jungen Team noch eine dritte Leidenschaft hat. Sie ist nämlich auch Mitglied beim Schützenverein, geht zweimal pro Woche an den Schießstand, greift zum Luftgewehr, um aus zehn Metern die Zielscheibe ins Visier zu nehmen.